



Ergebnisse der Fremdsprachen-Untersuchung

Liebe Schülerinnen und Schüler

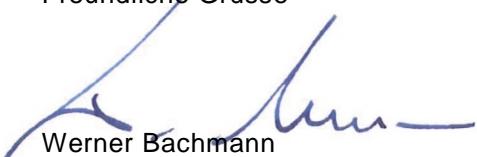
Erinnert ihr euch an die Sprachuntersuchung, an der ihr im letzten Frühling teilgenommen habt? Ihr musstet einen Online-Fragebogen ausfüllen und Französisch- und Englisch-Sprachtests machen. Nun haben wir die Berichte mit den Resultaten erhalten und möchten auch euch über die wichtigsten Ergebnisse informieren.

Mit den Sprachtests wurden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler der 6. und 8. Klasse in Französisch und Englisch gemessen. In anderen Kantonen haben die Schülerinnen und Schüler nicht so viele Fremdsprachenlektionen wie ihr, deshalb hat man auch untersucht, ob sich die Anzahl der Lektionen pro Woche auf eure Leistungen auswirkt. Eine weitere Frage war, wie die Leistungen sind, wenn mit dem Fremdsprachenunterricht bereits in der Primarschule begonnen wird. Ebenfalls können eure Fortschritte in Französisch und Englisch miteinander verglichen werden. Überrascht sind wir darüber, dass viele Jugendliche die angestrebten Ziele in Französisch nicht wie erwartet erreichen. Bildungspolitiker müssen sich nun überlegen, was dies konkret für den künftigen Unterricht bedeutet.

Wenn euch die detaillierten Resultate interessieren, könnt ihr weitere interessante Fakten unter www.zg.ch (Suchwort BKZ-Evaluation) lesen. Wir freuen uns, dass die Schülerinnen und Schüler des Kantons Zug bei der Untersuchung im Allgemeinen so gut abgeschnitten haben!

Viel Spass beim Lesen und ganz herzlichen Dank, dass ihr gut mitgemacht habt!

Freundliche Grüsse



Werner Bachmann

Ergebnisse der Fremdsprachenuntersuchung

Je mehr Lektionen desto bessere Leistungen

Sicher habt ihr vermutet, dass Schülerinnen und Schüler, welche mehr Lektionen in den Fremdsprachen haben, auch besser abschneiden. Im Leseverständnis in beiden Sprachen schneiden die Zuger Schülerinnen und Schüler deutlich besser ab als diejenigen in den anderen Kantonen, und dies, obwohl die Schülerinnen und Schüler des Untergymnasiums nicht mitgemacht haben. Im Englisch (Schreiben) erreicht bereits die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse im Kanton Zug die Lehrplanziele, in den anderen Innerschweizer Kantonen sind das 37%.

Leistungen im Englisch deutlich besser als im Französisch

Im Lesen Englisch erreichen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse deutlich bessere Resultate als im Französisch. Im Vergleich zum Französisch erreichen im Englisch doppelt so viele Schülerinnen und Schüler das angestrebte Ziel im Lesen. Ganz ähnlich sieht es aus, wenn man bei den Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse das Schreiben in den beiden Sprachen vergleicht, auch hier sind die Ergebnisse für Englisch doppelt so gut.

Mädchen sind in den Fremdsprachen stärker als Jungs

Es stellte sich heraus, dass in der 6. und 8. Klasse in beiden Fremdsprachen die Knaben schlechter abschneiden als die Mädchen. Als einzige haben die 6. Klass-Knaben beim Sprechen im Französisch gleich gute Resultate erzielt wie die Mädchen. Wenn eure Eltern Französisch oder eine andere romanische Muttersprache (z. B. Spanisch oder Portugiesisch) sprechen, dann sind eure Leistungen in den Fremdsprachen deutlich besser (nur für das Schreiben in der 8. Klasse gilt das nicht).

Motivation für Englisch höher als für Französisch

Eure Motivation für Englisch ist in der 6. und 8. Klasse deutlich höher als für Französisch. In der 8. Klasse sind es etwa zwei Drittel, die Französisch nicht mögen, in der 6. nur ca. die Hälfte. Englisch lernen ca. 70% beider Klassen gern, und so wird auch das Englisch als schönere Sprache empfunden. Viele wünschen sich nicht mehr Französisch-, jedoch mehr Englischunterricht. Interessant ist, dass im Englisch zwar deutlich mehr Schülerinnen und Schüler angeben, schwierige Herausforderungen bewältigen zu können, jedoch in beiden Klassen 80% der Schülerinnen und Schüler aussagen, dass sie gute Noten erreichen können, wenn sie sich anstrengen (Abbildung 1). Eure Zufriedenheit mit dem Englischunterricht ist deutlich höher als mit dem Französischunterricht. Abbildung 2 stellt dar, wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler eine gewisse Zeit mit Hausaufgaben für Englisch und Französisch pro Woche verbringen.

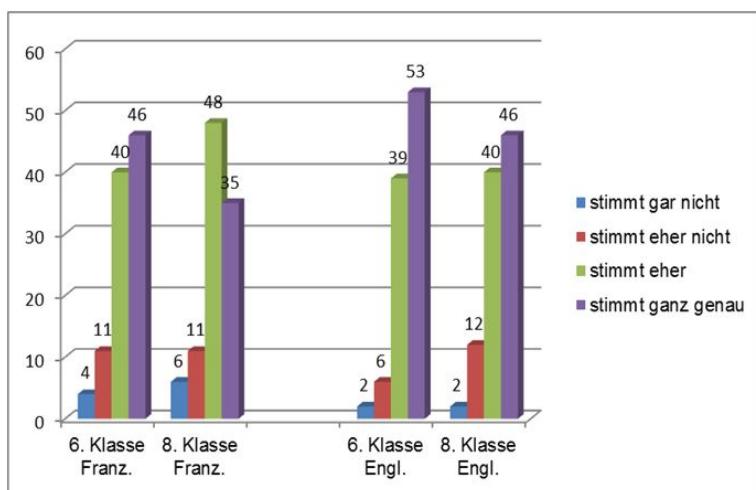


Abbildung 1: Einschätzung durch Anstrengung gute Noten zu erreichen

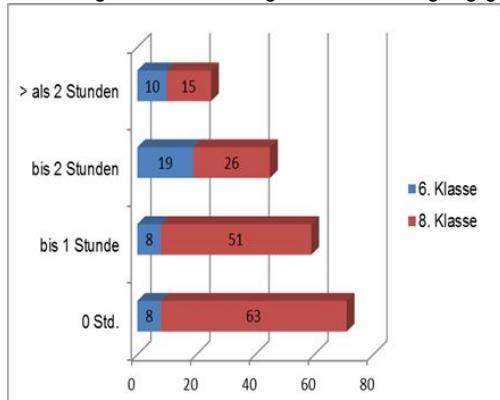


Abbildung 2: Prozentangaben für Zeit, die Schülerinnen und Schüler mit Hausaufgaben für Fremdsprachen verbringen